



<https://biz.li/318k>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 27. SPIELTAG IN DER VORSCHAU

Veröffentlicht am 04.05.2018 um 15:15 von Redaktion LeineBlitz

Vor einem richtungsweisenden Spiel steht in der Staffel 1 der Tabellenvorletzte **TSV Ingeln/Oesselse**: Die Begegnung beim ebenfalls vom Abstieg bedrohten SV Yurdumspor Lehrte ist ein sogenanntes Sechs-Punkte-Spiel. Der Gastgeber hat aus seinem bis 22 Spielen 18 Punkte gesammelt, die Kicker aus dem Doppeldorf aus 23 Spielen 17 Zähler. "Die Tabelle lügt nicht, und beim Blick auf die Tabelle wird deutlich, dass wir gewinnen müssen", betont TSV-Spielertrainer Nils Förster die Lage der Mannschaft. "Das wird aber schwer, und ich denke, das ist eine Kopfsache." Das Heimspiel gegen die Lehrter haben die TSVer gewonnen, das soll sich Sonntag wiederholen. Fehlen wird den Gästen lediglich Ruben Jakobi. "Endlich haben wir wieder einen starken Kader beisammen", setzt Förster auf die Personallage. Denn die war in den zurückliegenden Spielen eher katastrophal. Als Favorit geht in der Staffel 4 der **BSV Gleidingen** in die Partie am morgigen Sonnabend (15



Tim Engelhard (links im Bild) ist mit dem SV Germania Grasdorf beim Polizei SV Hannover gefordert, Deik Wehner (rechts) mit TSV Pattensen II beim TuS Kleefeld. / Foto: R. Kroll

Uhr) gegen den TSV Fortuna Sachsenross Hannover. Die Gäste überraschten am vergangenen Sonntag mit dem 1:0-Sieg gegen den Aufstiegsaspiranten VfL Eintracht Hannover. "Die Fortunen kämpfen gegen den Abstieg und werden sicherlich wieder alles geben, um bei uns was mitzunehmen. Darauf müssen wir vorbereitet sein", sagt BSV-Trainer Marco Greve. Die Personallage macht es für Greve nicht gerade leichter, es müssen wieder einmal A-Jugendliche aushelfen. "Wir haben zwar viele Ausfälle zu beklagen, aber wir wollen nicht jammern. Die Spieler, die auf dem Platz stehen, haben den Anspruch, in der Kreisliga mithalten zu können. Das können sie morgen beweisen", sagt Greve. Mit dem Polizei SV Hannover trifft der **SV Germania Grasdorf** Sonntag auf eines der stärksten Teams der Rückrunde. "Wir wissen, dass der Gegner gut drauf ist. Aber bei uns läuft es auch sehr gut. Wenn wir an die erste Halbzeit gegen Anderten anknüpfen können, dann bin ich sehr guter Dinge, dass wir die drei Punkte holen werden", sagt Germania-Trainer Klaus Komning. Personell haben die Grasdorfer keine Probleme, alle Spieler sind einsatzbereit. Nach der 0:2-Niederlage gegen den Tabellenvorletzten SG Bredenbeck strebt der **SV Wilkenburg** am Sonntag im Auswärtsspiel beim Tabellenfünften Sportfreunde Anderten Wiedergutmachung an. Doch die Vorzeichen stehen alles andere als günstig: das Training am Donnerstag musste bereits abgesagt werden, da maximal acht Spieler zur Verfügung gestanden hätten, die Torhüter Dominik di Figlia, Oliver Eley und Hozan Partawie stehen allesamt aus unterschiedlichen Gründen nicht zur Verfügung, so dass erneut Feldspieler Florian Janzhoff das Tor hüten wird. "Unser Trainer Markus Kittler hat sich die Anderter in der vergangenen Woche bei ihrem 1:0-Sieg gegen den FC Eldagsen II angesehen, hoffentlich genau hingesehen und aus dem Gebotenen seine Schlüsse gezogen", sagt SVW-Pressesprecher Martin Volkwein. Vor einer ganz hohen Hürde steht der **TSV Pattensen II** Sonntag beim TuS Kleefeld. Der Gastgeber liegt in der Tabelle nur einen Punkt hinter Spitzenreiter HSC Hannover II, hat also noch Möglichkeiten, den Aufstieg in die Bezirksliga zu schaffen. Bei den TSVern ist nach dem 4:1-Sieg Donnerstagabend in Eldagsen der Druck erst einmal weg, um die weitere Klassenzugehörigkeit müssen sie sich praktisch keine Sorgen mehr machen. "Der TuS Kleefeld war in diesem Spieljahr bisher unser stärkster Gegner", sagt TSV-Trainer Mirko Dreesmann. "Auf uns wartet eine sehr schwere Aufgabe. Aber wir sind seit sieben Spielen ungeschlagen, das gibt Selbstvertrauen." Die Pattenser müssen lediglich auf Christian Tausch verzichten. Ebenfalls bei einem Aufstiegsanwärter - dem SV Croatia Hannover - hat der **SV Eintracht Hiddestorf** anzutreten, und die Aussichten auf Einerfolgserlebnis sind nicht besonders üppig. "Natürlich sind wir der

Außenseiter", meint Frank Weykopf, Trainer der Eintracht. "Aber vielleicht können wir den Favoriten ein wenig ärgern." Die Gastgeber haben jetzt noch zwei Neue dazubekommen, die nach Weykopfs Einschätzung eine Verstärkung für den SV Croatia Hannover sind. "Für mich ist der SV Croatia gemeinsam mit dem VfL Eintracht Hannover Favorit auf den Bezirksligaaufstieg", sagt Weykopf. Personell fährt der Gast ohne Nöte zum Sportplatz an der Anderter Mühle.